

PRESSEINFORMATION

StartUps im SÜDHUB revolutionieren den Pflegebereich mit neuen Technologien, digitalisieren die Weinproduktion mit Drohnen und bieten gesundes Pferdefutter mittels künstlicher Intelligenz an

Eisenstadt, Güssing, 10.06.2022 - Das Gründerzentrum SÜDHUB etabliert sich als Anlaufstelle Nummer 1 für innovative Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer. Ein wichtiger Baustein zur Schärfung der Geschäftsidee und Unterstützung für einen erfolgreichen Markteintritt ist der SÜDHUB Accelerator, wo im April dieses Jahres zum zweiten Mal das achtmonatige Coaching-Programm für die StartUps gestartet wurde. Die sechs erfolgsversprechenden Jungunternehmen wurden von Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann und Wirtschaftsagentur-Burgenland Geschäftsführer Michael Gerbavits gemeinsam vorgestellt.

2022 konnte SÜDHUB bereits zwei große Erfolge erzielen. Das Burgenland ist – durch die Kooperation von SÜDHUB mit accent, dem Inkubator des Landes Niederösterreich, nunmehr Teil des AplusB Inkubator Netzwerks. Dadurch wird das Burgenland als Standort für StartUps weiter gestärkt.

Nachdem im vergangenen Jahr vier StartUps am SÜDHUB Accelerator teilgenommen haben, sind es 2022 bereits sechs StartUps (50% Steigerung). Die Strategie, sich bei der Auswahl auf bestimmte Bereiche und Branchen zu fokussieren, hat sich bewährt – vier der teilnehmenden StartUps sind im Bereich Gesundheit und Pflege tätig, zwei haben starke Bezüge zur Landwirtschaft, wodurch SÜDHUB Accelerator gesellschafts- und regionalpolitisch relevante Bereiche im Burgenland abdeckt. Es ist das Ziel, auch künftig verstärkt auf das Coaching von StartUps aus den Bereichen Pflege und Gesundheit, Agrarwirtschaft, Energie und Technologie zu setzen und ihre Proof of Concepts im Burgenland weiterzuentwickeln bzw. auf ihre Marktreife hin zu testen.

Landesrat Schneemann betont: „Im Burgenland waren Ende 2020 22,6 Prozent der Bevölkerung älter als 64 Jahre. Damit war das Burgenland das Bundesland mit dem höchsten Anteil von älteren Menschen. Aus diesem Grund wäre wohl kein anderes Bundesland besser geeignet für StartUps im Bereich Pflege und Gesundheit als jenes mit dem höchsten Altersdurchschnitt. Der SÜDHUB hebt sich durch eine klare Positionierung ab und treibt als StartUp-Location mit fokussiertem Know-how die Entwicklung des Wirtschafts- und Forschungsstandortes Burgenland voran. Ich bin überzeugt, dass der SÜDHUB auch 2022 weitere Schritte und die richtigen Initiativen setzt, um das Burgenland als Innovationsstandort zu etablieren.“

Wirtschaftsagentur Burgenland-Geschäftsführer Michael Gerbavits: „SÜDHUB hat sich intensiv mit der effizienten und synergetischen Weiterentwicklung des Programms auseinandergesetzt. Die Spezialisierung auf die drei Themenbereiche Pflege/Gesundheit, Agrarwirtschaft und Energie/Technologie ist bewusst erfolgt und unterstreicht, dass das Wachstums- und Innovationspotential in diesen ausgewählten Branchen als relevanter Markt vorhanden ist. Zusätzlich arbeitet der SÜDHUB seit kurzem verstärkt mit dem Förderbereich – Beteiligungen der Wirtschaftsagentur zusammen, wovon sowohl die Wirtschaftsagentur gesamt als auch die StartUps im Einzelnen profitieren.“

Kurzprofile der Programmteilnehmer SÜDHUB Accelerator

equolibri:

Mit künstlicher Intelligenz zum optimalen Futter für Pferde - das richtige Futter hat einen entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit von Pferden. Das burgenländische Start-up equolibri hat einen Online-Konfigurator entwickelt, der das passende Futter anhand wissenschaftlicher Kriterien auswählt.

<https://www.equolibri.com/>

AIRXBIG:

AIRXBIG ermöglicht erstmals den professionellen Drohneneinsatz im landwirtschaftlichen Bereich als One-Stop-Shop Lösung. Seit Jänner 2022 unterstützt das Mattersburger Start-Up burgenländische Weinbäuerinnen und -bauern mittels Drohneneinsatz bei der Digitalisierung der landwirtschaftlichen Produktion.

<https://www.airxbig.com/>

CARE-DEVELOPMENT:

Digitalisierungsschub für den Pflege- und Betreuungsbereich - Das südburgenländische Startup Care Development GmbH entwickelt eine einfach zu bedienende Softwarelösung, um die Arbeitsschritte von Pflegeorganisationen zu digitalisieren und damit den Arbeitsaufwand um bis zu 70 Prozent zu reduzieren.

<https://www.care-development.com/> VitaBlick:

CareFact:

Das burgenländische Technologie-Startup CareFact entwickelt einen digitalen Assistenten für ältere Menschen. Was technisch klingt, hat auch eine emotionale Komponente. Das interaktive Kuscheltier „Paul“ kann sprechen, Bücher vorlesen und unterstützt Senior*innen im Alltag mittels künstlicher Intelligenz.

<https://www.carefact.at/>

VitaBlick hat mit virtuellen Ausflügen eine innovative Lösung gegen Isolation im Alter entwickelt. Nach erfolgreichem Marktstart folgt jetzt eine Österreich-Tour, damit Pflegeheime die VitaBlick-Brillen für ihre BewohnerInnen testen können.

www.vitablick.at

Vertify:

Weltneuheit: Österreichisches Medizintechnik-Startup Vertify wertet mit Smartphones Augenbewegungen aus, um Schwindelursachen herauszufinden.

Seit Jänner 2020 entwickelt das Healthtech-Unternehmen Vertify eine neuartige Eye Tracking-Technologie für Smartphones, welche HausärztInnen unterstützen soll, PatientInnen mit Schwindel zu diagnostizieren.

<https://www.vertifymed.com/>

Alle Presskits der StartUps können unter <https://wirtschaftsagentur-burgenland.at/downloads/> heruntergeladen werden.